

Einladung

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv



Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Ausstellung und Rahmenprogramme

3.- 24. Februar 2019

Eric Wolf Waldmann (1924 – 2017)

Im Versteck

Zeichnung, Objekte

Sonntag, 3.2.2019, 11.00 Uhr

Konzertante Vernissage

Miriam Wettstein, Mezzosopran

Marina Weigelt, Klavier

5 Lieder: Meinrad Schütter (Text: E. Waldmann),

Alfred Knüsel, Manuel De Falla, Francis Poulenc

Einführung: Ute Stoecklin

Sonntag, 10.2.2019, 17.00 Uhr

Ensemble Aventure, Freiburg i. Br.(D)

Zuneigungen - Zueignungen

Streichquartette von Roland Moser,

Rainer Sievers UA, Igor Strawinsky,

Meinrad Schütter UA

Sonntag, 17.2.2019, 17.00 Uhr

Liederabend

„...aufzusuchen Glück und Abenteuer...“

Don Quichotte und Pierrot Lunaire - Zwei reisende Narren

Claus Temps, Bariton

Heike Bleckmann, Klavier

Veranstaltungen mit Apéro, 35.- CHF/ Studenten 15.- CHF

Um Anmeldung wird gebeten

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Mit der Ausstellung „Im Versteck“ möchten wir einen Basler Künstler vorstellen, der in lebenslanger, selbst gewählter Zurückgezogenheit lebte und arbeitete. Er erreichte das hohe Alter von 92 Jahren und hinterliess ein überraschend vielfältiges Werk, darunter allein 600 Zeichnungen und über 100 Gedichte. Wir trafen eine Auswahl und versuchen in den musikalischen Rahmen-Programmen mit Kammermusik und Liedern, Eigenart und künstlerische Vorlieben zu spiegeln, farbig zu ergänzen oder zu kontrapunktieren.

Ensemble Aventure - Zuneigungen - Zueignungen

Grundanliegen des 1986 in Freiburg gegründeten Ensemble Aventure ist die Verbindung der Avantgarde mit der Tradition, der sie entspringt, in sinnstiftenden und übergreifenden Programmen. Seither zählt das Ensemble mit seiner renommierten Freiburger Konzertreihe, seinen intensiven, weltweiten Kontakten zu KomponistInnen, zahlreichen Kompositionsaufträgen, und Uraufführungen, internationalen Konzertauftritten, CDs, vielen Auszeichnungen sowie etlichen Projekten und Publikationen zur Vermittlung neuer Musik zu den ältesten und profiliertesten Ensembles für Neue Musik in Europa.

Neben zwei Uraufführungen von Rainer Sievers (Freiburg i Br) sowie des Bündner Komponisten Meinrad Schütter ist ein Quartett des Basler Komponisten Roland Moser zu hören.

R.M.: *NEIGUNG heisst mein erstes Streichquartett, das ich vor fast fünfzig Jahren geschrieben habe (das zweite folgte erst vierzig Jahre später) (...) In jedem der drei Sätze werden „Tabus“ der - um 1970 allmählich zu Ende gehenden oder gegangenen - „seriellen Epoche“ hinterfragt (z.B. Wiederholung).*

Liederabend - Don Quichotte und Pierrot Lunaire

Claus Temps (Karlsruhe), Bassbariton, absolvierte neben seiner Berufstätigkeit als Jurist und in der Kulturverwaltung eine Gesangsausbildung bei Professor Peter Elkus in Hamburg, Amsterdam und Freiburg. Er übt eine umfangreiche solistische Konzerttätigkeit mit Schwerpunkten im Bereich Lied und Oratorium aus. Im Liedbereich liegen ihm insbesondere musikalisch-literarische Programme am Herzen, die häufig in Zusammenarbeit mit der Pianistin Heike Bleckmann entstehen. Sie waren zuletzt u.a. Heinrich Heine, Nikolaus Lenau, Johann Wolfgang von Goethe und Miguel de Cervantes gewidmet. Ebenso verbindet Claus Temps eine enge Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftler Dr. Joachim Draheim und der Pianistin Ira Maria Witoschynskyj. Es liegen Rundfunk- und CD-Einspielungen vor.

Heike Bleckmann (Karlsruhe), Klavier, studierte Klavier an den Musikhochschulen Würzburg und Karlsruhe. Studienaufenthalte in den USA und zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Menahem Pressler, Edith Picht-Axenfeld und Helena Costa vervollständigten ihre Ausbildung. Die Pianistin übt eine umfangreiche Konzerttätigkeit aus, solistisch, in verschiedenen Ensembles (z.B. „Die 12 Pianisten“) und vor allem als Liedbegleiterin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Ausarbeitung und Durchführung von Programmen, die Musik und Literatur verbinden. Sie beschäftigt sich intensiv mit den Biographien und dem Werk von Komponistinnen. Im Mai dieses Jahres gestaltet sie auf Einladung der Europäischen Kulturtag 2018 ein Konzert mit Musik der englischen Komponistin Ethel Smyth.

Pierrot Lunaire und Don Quichotte: Beide zogen aus, um Glück und Abenteuer zu suchen und die Liebe zu finden. Sie scheitern und lassen sich dennoch nicht von ihrer Suche abbringen. Claus Temps, Bassbariton, und Heike Bleckmann, Klavier, folgen mit Reise- und Entdeckerlust den musikalischen Spuren dieser beiden großen literarischen Helden der Vergeblichkeit.